

## **Träume**

Träume.

Weile ich in Morpheus Armen,  
wand're ich im hellen, warmen  
Träumeland.

Durchfliege blaue Himmelslüfte  
rieche tausend Wunderdüfte,  
Sternengold im blauen Samt.  
Weiße Berge, grüne Matten  
helle Sonne, weiche Schatten,  
am Uferrand.

Laue Winde, Vogelsingen,  
stolzer Aar mit starken Schwingen  
fliege nur!  
Durchs Träumeland!

© August Zinser

© **suedwind**

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)